

Wir laden Sie ein zum Thementag*

Netzwerke(n)!

Chancen und Grenzen der Netzwerk-
arbeit in der Gesundheitsförderung

Sie alle arbeiten bereits vernetzt und kooperativ. Warum laden wir Sie trotzdem ein? Weil es sich manchmal einfach lohnt, einen Moment innezuhalten und zu reflektieren: Mit welchen Erwartungen organisieren Sie ein Netzwerktreffen oder nehmen an Netzwerken teil? Kommen Sie immer zum Ziel oder bleibt manchmal das Gefühl, dass es nicht so richtig voran geht? Möglicherweise kann etwas mehr Klarheit und ein gemeinsames Verständnis die Zusammenarbeit verbessern und beflügeln.

Prof. Dr. Jörg Fischer von der Fachhochschule Erfurt führt uns als Referent zu einem gemeinsamen Verständnis von Netzwerken bzw. vom Netzwerken. Er leitet und begleitet auch unsere Diskussionen und die anschließenden Arbeitsphasen. So werden wir gemeinsam Ziel, Definition, Charakter, Rollen und Aufgaben von Netzwerken als Struktur und Arbeitsweise erörtern und uns auf die Suche nach Erfolgsfaktoren und Stolpersteinen machen. Im kollegialen Austausch eröffnen sich Möglichkeiten zu aktiver Vernetzung und zur Übertragung des Theoretischen in die eigene, praktische Arbeit. Mit Ihrer Beteiligung tragen Sie persönlich und fachlich zum Gelingen des Thementages bei. Miteinander und voneinander zu lernen ist eine Chance im Rahmen des Thementages. Darauf freuen wir uns!

EINLADUNG

28.09.2023
9:30 - 15:00 Uhr
Neumünster
Kiek In!



Ziele für den Tag:

- Gemeinsames Verständnis vom Netzwerk(en) entwickeln
- Weiterentwicklung und Reflexion der eigenen Netzwerk-Arbeit
- Chancen zu erster oder vertiefender Vernetzung mit anderen Teilnehmenden
- Netzwerkarbeit im Land bewusst gestalten und ausbauen
- lernen, sich effizient und transparent zu vernetzen
- die passende Arbeitsform für unterschiedliche Themen finden

***Thementage** verstehen wir als Fortbildungsveranstaltung im Bereich der sozillagenbezogenen Gesundheitsförderung, die jeweils ein Grundsatzthema in den Fokus stellen. Diese Themen sind allgegenwärtig, die Begriffe werden selbstverständlich verwendet und doch stellt sich oft heraus, dass nicht alle das Gleiche meinen. Daher wollen wir uns mit Ihnen als Fachkräfte und Interessierte aus Gesundheitsförderung und Prävention sowie aus den vielfältigen Arbeitsfeldern, denen gesundheitliche Chancengleichheit, Teilhabe und Teilnahme am gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen Leben und die Mitgestaltung an den Lebenswelten Ihrer Zielgruppen am Herzen liegt, auf den Weg machen, etwas tiefer einzusteigen und gute Praxis weiterentwickeln.

PROGRAMM

09:30 Uhr	<p>willkommen! Begrüßung LVGF SH</p>
09:50 Uhr	<p>reinkommen! Einstimmung, Kennenlernen, Einstieg, Einordnung, ... Team KGC</p>
10:10 Uhr	<p>zuhören! Fachvortrag: Netzwerke(n) in der Gesundheitsförderung <i>Prof. Dr. Fischer, Fachhoch- schule Erfurt</i></p>
11:30 Uhr	<p>hingucken! wo und wie wir netzwerken</p>
12:00 Uhr	<p>mittagessen! Stärkung und Vernetzung</p>
12:45 Uhr	<p>umsetzen! Gruppenarbeit <i>Prof. Dr. Fischer, Fachhoch- schule Erfurt</i></p>
14:15 Uhr	<p>mitnehmen! Ergebnisse, Erkenntnisse, Fragen und Ideen</p>
14:30 Uhr	<p>vernetzen! Verabredungen, Konkreti- sierungen, Rückmeldungen</p>

KEY FACTS



TAG

Donnerstag, den 28.09.2023



ZEIT

09:30- 15:00 Uhr
Check-in ab 09:00 Uhr



ORT

Kiek In! Neumünster
Gartenstraße 32, 24534 Neumünster



KOSTEN

Keine Teilnahmegebühren

Anmeldung bis 05.09.2023 über: [gesund-
heit@lvgfsh.de](mailto:gesundheit@lvgfsh.de) Sie erhalten dann eine Be-
stätigung von uns.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie Unterstüt-
zung für eine Teilnahme an der Veranstal-
tung benötigen! **Telefon: 0431-710387-0**

Im Kiek in! werden wir beherbergt und versorgt,
so dass einem unbeschwerten Arbeitstag nichts
im Wege steht.

Der Thementag wird von der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit, einem Arbeitsbereich der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V., durchgeführt. Sie wird vom GKV Bündnis Gesundheit und dem Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein sowie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) finanziell unterstützt.

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.